

Hallo, liebe Schachfreunde!

Bald zwei Monate sind seit dem letzten Rundbrief ins Land gegangen und mehrere Hofheimer Mannschaftsrunden seither ausgekämpft worden; davon wird nun hauptsächlich zu berichten sein.

Die Spieler von **Hofheim 6** denken bitte daran, dass der morgige Mannschaftskampf (9.12.) in Bad Soden **im Chess Tigers Training Center** (Brunnenstr. 9) stattfindet, 100m von der Hasselgrundhalle entfernt.

Blitzspieler und diejenigen, die einfach Spaß bei der Weihnachtsfeier im Schachverein haben möchten, sind herzlich zu unserem **Weihnachtsblitzturnier am 21. Dezember** eingeladen! Jeder Teilnehmer bringt ein kleines Geschenk mit und nimmt nachher eines mit nach Hause (freie Auswahl in der Reihenfolge des Endstands).

Dieses Jahr ist Konrad Neupert gestorben und Manuela Wich hat sich aus gesundheitlichen Gründen von ihren Aufgaben im Verein zurückgezogen. Aus diesem Grund sind von unseren Mitgliedern zwei neue Kassenprüfer zu wählen. Dazu wird am Freitag, den 18. Januar 2019 um 19:00 Uhr eine **außerordentliche Mitgliederversammlung** stattfinden! Danach gibt es dann das regelmäßige Blitzturnier, das wir ja jeden dritten Freitag im Monat haben. Die Einladung zur Versammlung wird später separat folgen.

VORSCHAU:

Hofheimer Termine:

Sonntag, 9.12.18, 14:00 Uhr: 4. Runde der Mannschaftskämpfe auf Hessen- und Main-Taunus-Ebene

Samstag, 15.12., 14:00 Uhr, und Sonntag, 16.12.18, 10:00 Uhr: Dritte Doppelrunde für Hofheim 1 in der 1. Bundesliga im Hofheimer Kreishaus (Landratsamt). Wir sind Gastgeber für die Mannschaften vom Hamburger SK und Turm Kiel. Mit Liveübertragung!

Freitag, 18.12.18, 19:00 Uhr: 5. Runde im Hofheimer Elo-Turnier

Freitag, 21.12.18, 19:50 Uhr (Anmeldung): Weihnachtsblitzturnier — Jeder Teilnehmer bringt ein kleines Weihnachtsgeschenk mit und nimmt am Ende eines mit nach Hause; zugleich letztes Turnier der Vereinsblitzmeisterschaft 2018

Freitag, 28.12.18: Kein Spielbetrieb im Vereinshaus!

Freitag, 11.1.19, 19:00 Uhr: 6. (letzte) Runde im Hofheimer Elo-Turnier

Samstag, 12.1., 14:00 Uhr, und Sonntag, 13.1.19, 9:00 Uhr: Dritte Doppelrunde für Hofheim 1 in der 1. Frauenbundesliga in Bad Königshofen gegen die Rodewischer Schachmiesen und Bayern München

Freitag, 18.1.19, 19:00 Uhr: Außerordentliche Mitgliederversammlung zur Wahl neuer Kassenprüfer

Freitag, 18.1.19, 19:50 Uhr (Anmeldung): 1. Turnier der Hofheimer Vereinsblitzmeisterschaft 2019

Samstag, 2.2, 14:00 Uhr, und Sonntag, 3.2.19, 10:00 Uhr: Vierte Doppelrunde für Hofheim 1 in der 1. Bundesliga im Hofheimer Vereinshaus (Kellereigebäude). Wir sind Gastgeber für die Mannschaften aus Deizisau und Baden-Baden. Mit Liveübertragung!

Sonntag, 3.2.19, 14:00 Uhr: 5. Runde der Mannschaftskämpfe auf Hessen- und Main-Taunus-Ebene

Für Kinder und Jugendliche:

Samstag, 15.12.18, 9:30 Uhr (Registrierung): DWZ-Cup (für Spieler mit DWZ) und ABC-Cup (für Spieler ohne DWZ) für Kinder und Jugendliche ab Jahrgang 2000. Im DWZ-Cup Rundenturniere mit 4 Spieler pro Gruppe (3 Runden, Bedenkzeit 60 Minuten für 30 Züge, danach 30 Minuten für den Rest), im ABC-Cup 5 Runden Schweizer System (Bedenkzeit 45 Minuten für alle Züge). Spielort: Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, Bad Homburg v.d. Höhe

Weihnachts- und Neujahrs-Turniere:

Hier bestehen teilweise gute Chancen (bzw. erhöhte Gefahr), auf andere Hofheimer zu stoßen. Einige weitere beliebte Turniere sind leider schon ausgebucht.

Mittwoch, 26.12., bis Sonntag, 30.12.18: Zürcher Weihnachtsopen (7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach 30 Minuten für den Rest, plus 30 Sekunden pro Zug) im Hotel Crowne Plaza, Badenerstr. 420, 8040 Zürich

Donnerstag, 27.12., bis Sonntag, 30.12.18: Frankenthaler Weihnachtsopen (7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach 30 Minuten für den Rest, plus 30 Sekunden pro Zug) in der Eichwiesenhalle, Eichenwiesenweg 2, 67227 Frankenthal-Studernheim (Pfalz)

Donnerstag, 27.12., bis Sonntag, 30.12.18: Bad Königshofen Open (7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 2 Stunden für 40 Züge, danach 1 Stunde für den Rest) in der „Alten Darre“, Elisabethastr. 29, 79631 Bad Königshofen

Mittwoch, 2.1., bis Sonntag, 6.1.19: Schachfestival Basel (7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach 30 Minuten für den Rest, plus 30 Sekunden pro Zug) im Landgasthof Riehen, Baselstr. 38, 4125 Riehen bei Basel

Freitag, 4.1., bis Sonntag, 6.1.19: Deutsche Schach-Amateurmeisterschaft, 4. Qualifikationsturnier (5 Runden Schweizer System in 7 Gruppen, Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach 15 Minuten für den Rest, plus 30 Sekunden pro Zug) im Kongresshotel Potsdam am Templiner See, Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam

Freitag, 18.1., bis Sonntag, 20.1.19: [Goldener Springer](#) des Hessischen Schachverbands (6 Runden Mischung aus K.O.-System und Schweizer System, Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach 15 Minuten für den Rest, plus 30 Sekunden pro Zug) in Frankfurt-Griesheim

Freitag, 25.1., bis Sonntag, 27.1.19: [Deutsche Schach-Amateurmeisterschaft, 5. Qualifikationsturnier](#) (5 Runden Schweizer System in 7 Gruppen, Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach 15 Minuten für den Rest, plus 30 Sekunden pro Zug) im Maritim Magdeburg, Otto-von-Guericke-Str. 87, 39104 Magdeburg

RÜCKSCHAU:

Der 18. November war für die Hofheimer Mannschaften ein außerordentlich erfolgreicher Spieltag: viele Wettkämpfe gewonnen, keinen verloren! Nur Hofheim 1 hatte an diesem Tag keinen Wettkampf und konnte daher nichts reißen, aber unsere anderen Mannschaften haben schon gut gepunktet.

MANNSCHAFTSKÄMPFE

1. Bundesliga, Runden 1+2 in Meißen:

Berlin - Hofheim 1 5,5:2,5

Daniele Vocaturo - Jan-Christian Schröder ½:½, Wojciech Moranda - Thore Perske 1:0, Jacek Tomczak - Stanislav Savchenko ½:½, Ilja Schneider - Gennadi Ginsburg ½:½, Marco Baldauf - Mathias Womacka 1:0, Krzysztof Jakubowski - David Lobzhanidze 1:0, Lars Thiede - Vladimir Gurevich ½:½, Emil Schmidek - Boris Margolin ½:½

Hofheim - Dresden 3:5

Jan-Christian Schröder - Pavel Eljanov 0:1, Thore Perske - Zoltan Almasi 0:1, Stanislav Savchenko - Liviu-Dieter Nisipeanu 0:1, Gennadi Ginsburg - Mateusz Bartel ½:½, Mathias Womacka - Maximilian Neef ½:½, David Lobzhanidze - Uwe Bönsch ½:½, Vladimir Gurevich - Jens-Uwe Maiwald ½:½, Boris Margolin - Hans Möhn 1:0

Drei Tage vor der 1. Runde [zog sich](#) unser Reisepartner DJK Aufwärts Aachen völlig überraschend aus der 1. Bundesliga [zurück](#)! Wir müssen nun also in allen Doppelrunden alleine gegen zwei andere Mannschaften antreten (außer bei den zentralen Runden Anfang März in Berlin). Und unsere Gegner an den Sonntagen können sich samstags nachmittags in Ruhe ansehen, in welcher Aufstellung wir angetreten sind, und sich besser vorbereiten, während unsere Spieler an den Brettern schwitzen ... ☹️

Auf der anderen Seite können wir nun mehr Bundesliga-Wettkämpfe in Hofheim ausrichten, da die Einzelwettkämpfe leichter zu organisieren sind als die üblichen Doppelwettkämpfe. Deshalb werden unsere Mitglieder und Kiebitze aus der Region auch bei den Runden am 2./3. Februar und 23./24. März vor Ort dabei sein können!

Ein ausführlicher [Spielbericht](#) von unserem ersten Bundesliga-Wochenende ist auf unserer Webseite zu finden. Die Kurzfassung lautet: Gegen die Schachfreunde Berlin waren wir in unseren bisherigen Spielzeiten in der 1. Bundesliga noch nie erfolgreich gewesen,

und diesmal lief es nicht anders. Und gegen Dresden waren ein oder gar beide Mannschaftspunkte in Reichweite, aber am Ende war die stärkere Mannschaft auch die glücklichere.

Runden 3+4 in Viernheim:

Hockenheim - Hofheim 4,5:3,5

Anatoly Karpov - Jan-Christian Schröder ½:½, Ivan Saric - Thore Perske 1:0, Alexander Moissenko - Gennadi Ginsburg 0:1, Arik Braun - Mathias Womacka 1:0, David Baramidze - Vladimir Gurevich 0:1, Rainer Buhmann - Boris Margolin ½:½, Dennis Wagner - Erik Zude ½:½, Tamas Banusz - Ulrich Weber 1:0

Hofheim - Viernheim 3:5

Jan-Christian Schröder - Yuriy Kryvoruchko ½:½, Thore Perske - David Anton Guijarro 0:1, Gennadi Ginsburg - Bassem Amin 0:1, Mathias Womacka - Sebastien Maze ½:½, Vladimir Gurevich - Igor Kovalenko 0:1, Boris Margolin - Konstantin Tarlev 0:1, Arno Zude - Günther Beikert 1:0, Ulrich Weber - Maximilian Meinhardt 1:0

Unsere bislang elostärksten Gegner aus Hockenheim konnten nur mit Glück und Geschick beide Mannschaftspunkte mit nach Hause nehmen, während bei den Viernheimern die Mittelachse für uns zu stark war. Trotzdem haben wir uns achtbar geschlagen, von vornherein waren höhere Niederlagen zu erwarten gewesen! Auf unserer Webseite [berichtet](#) Mannschaftsführer [Erik Zude](#) eingehend von den Wettkampfverläufen.

Als eine Neuerung in der Bundesliga wurde bei diesen Wettkämpfen ein Testbetrieb mit Metall-Scannern aufgenommen. Die Schiedsrichter losten vor dem Wettkampf (unter sich) die zu testenden Spieler aus — beide Spieler eines Brettes vor ihrer Partie, die Gewinner bzw. beide Spieler zweier weiterer Bretter nachher — und rückten ihnen dann in einem separaten Raum mit Handgeräten wie am Flughafen zu Leibe. Das diente nicht nur der Suche nach Smartphones oder anderer Elektronik, sondern auch der Erprobung der Geräte und ihrer Einstellungen. Verbotenes wurde natürlich nicht gefunden. Aber Praktikanten des E-Dopings seien gewarnt: Das Entdeckungsrisiko steigt!

Alle Partien der diesjährigen Bundesliga-Saison können u.a. hier live verfolgt bzw. nachgespielt werden: <https://www.schachbundesliga.de/liveportal>

[1. Frauenbundesliga](#), Runden 1+2 in Hofheim

Hofheim - Karlsruhe 2,5:3,5

Karmen Mar - Jessica Schmidt 0:1, Christina Winterholler - Veronika Kiefhaber ½:½, Ulrike Rößler - Tatiana Rubina 1:0, Alena Kushka - Julia Scheynin 1:0, Gulsana Barpiyeva - Jana Basovskiy 0:1, Astrid Fröhlich-Dill - Jasmin Mangei 0:1

Baden-Baden - Hofheim 4:2

Anna Zatonskih - Karmen Mar ½:½, Ekaterina Kovalevskaya - Christina Winterholler 1:0, Ketino Kachiani-Gersinska - Ulrike Rößler 0:1, Iamze Tammert - Alena Kushka ½:½, Josefine Heinemann - Gulsana Barpiyeva 1:0, Cecile Haussernot - Caroline Rieseler 1:0

In der ersten Doppelrunde sammelte unsere Frauenmannschaft mehr Brettspunkte als erwartet — also eigentlich ein gutes Ergebnis — trauerte dann aber doch den ein oder zwei

Mannschaftspunkten nach, die überraschenderweise auch drin gewesen wären, wie der [Spielbericht](#) von [Anna-Luise Heymann-Lobzhanidze](#) verrät.

Hamburger SK - Hofheim 4:2

Sarasadat Khadomalsharieh - Sonja Maria Bluhm 1:0, Sarah Hooft - Inna Agrest 1:0, Filiz Osmanodja - Karmen Mar 1:0, Judith Fuchs - Christina Winterholler 1:0, Anja Hegeler - Ulrike Röbler 0:1, Jade Schmidt - Alena Kushka 0:1

Hofheim - Harksheide 4:2

Sonja Maria Bluhm - Laura Unuk 1:0, Inna Agrest - Julia Antolak 1:0, Karmen Mar - Maria Gosciniak 0:1, Christina Winterholler - Carina Brandt 0:1, Ulrike Röbler - Nathalie Wächter 1:0, Alena Kushka - Inken Köhler 1:0

Die zweite Doppelrunde sah endlich den ersehnten und erwarteten Punktgewinn gegen den Aufsteiger aus Harksheide. „*Besser hätte das Wochenende für unsere Damen kaum laufen können*“ [resümiert](#) Mannschaftsführerin [Anna-Luise Heymann-Lobzhanidze](#). Damit ist die eine „Pflicht“ erfüllt, eine weitere folgt in der nächsten Doppelrunde Mitte Januar, und dann können wir auch wieder an die „Kür“ denken.

Phänomenal ist der Lauf von **WIM Ulrike Röbler**, die ihre letzten 9 (!) Partien in Frauenbundesliga (in der letzten Saison und dieser) alle gewonnen hat! Famos!

[Verbandsliga Süd](#), 2. Runde: Gernsheim 2 - Hofheim 2 1:7

Schupp, Uwe - Zude, Erik 0:1, Rolf, Marco - Brendel, Oliver 0:1, Mao, Kevin - Kushka, Alena 0:1, Kühner, Tobias - Glauder, Jan ½:½, Will, Jens - Daub, Wolfgang ½:½, Wilke, Markus - Segna, Ulrich 0:1, Müller, Markus - Kopp, Peter -:+, Wasserrab, Martin - Kribben, Johannes 0:1

Trotz des Verlusts von vier möglichen Mitspielern an das Turnier in Bad Wiessee (s.u.) konnte unsere 2. Mannschaft vollzählig und recht stark antreten und einen Kantersieg einfahren. Laut Mannschaftsführer Wolfgang Daub war dieser in der Höhe etwas glücklich, aber eindeutig verdient.

3. Runde: Hofheim 2 - Roßdorf 5:3

Zude, Erik - Galkin, Wladislaw 1:0, Zude, Arno - Kunin, Leonid ½:½, Brendel, Oliver - Kroder, Johannes ½:½, Weber, Ulrich - Held, Carsten ½:½, Tischendorf, Michael - Euler, Stephan ½:½, Bajorski, Marius - Büse, Ralf ½:½, Bajorski, Leszek - Held, Maurice ½:½, Kopp, Peter - Meyer, Christian 1:0

In der dritten Runde erkämpfte sich Hofheim 2 ebenfalls einen verdienten Sieg, allerdings nicht mehr so hoch wie zuvor. Nur die beiden „Außenstürmer“ **Peter Kopp** und **IM Erik Zude** konnten gewinnen. Nunmehr stehen wir an der Tabellenspitze, einen Punkt vor drei Verfolgern, und treten in der nächsten Runde gegen einen von ihnen an.

[Main-Taunus-Liga](#), 2. Runde: Hofheim 3 - Rüsselsheim 2,5:5,5 (4:4)

Meilinger, Claus - Rau, Christian -:+ (½:½), Begri, Felix - Gerbig, Jens -:+ (1:0), von Krüchten, Volker - Flecken, Rainer ½:½, de Lorenzi, Norbert - Wunschik, Joachim ½:½, Heymann-Lobzhanidze, Anna-Luise - Zimmermann, Jens ½:½, Cretu, Laurentiu - Kohlstruck, Malte 0:1, Heymann, Marianne - Niedzballa, Günter ½:½, Happel, Jürgen - Bashir, Fazal ½:½

Unter den Spielerausfällen in der Zweiten hatte dann aber doch die dritte Mannschaft zu leiden. Dennoch konnte sie voll besetzt werden und erzielte auch ein 4:4 an den Brettern. Leider führte dann aber ein Aufstellungsfehler dazu, dass das ½:½ bzw. 1:0 an den beiden ersten Brettern jeweils als 0:1 gewertet wurden.

Kurz vor der Runde trat der mehrmalige Sieger der Hofheimer Stadtmeisterschaft, **Volker von Krüchten**, unserem Verein bei und erzielte dann gleich gegen einen gestandenen Klubspieler ein Remis. Herzlich willkommen und Gratulation!

3. Runde: Frankfurt-Griesheim - Hofheim 3 2,5:5,5

Leimeister, Erhard - Segna, Ulrich, Prof. Dr. +: -, Blum, Ralph - Daub, Wolfgang, Dr. ½:½, Mellal, Hischam - Kribben, Johannes ½:½, Bakiev, Diyor - Meilinger, Claus ½:½, Jayakumar, Nivesh - Muhic, Sulejman 0:1, Kaulbars, Pascal - Fröhlich-Dill, Astrid 0:1, Mitsiioannou, Antonios - Füll, Klaus-Dieter 0:1, Kasiman, Alexander - de Lorenzi, Norbert 0:1

„Das lief unglaublich gut für uns“ [schreibt](#) Mannschaftsführer [Claus Meilinger](#). Das frei gebliebene Brett schien unserer Mannschaft gar nichts auszumachen, die hinteren vier Bretter spielten ihre DWZ-Überlegenheit aus und machten keinerlei Zugeständnisse.

[Bezirksklasse A](#), 2. Runde: Kelkheim 2 - Hofheim 4 3,5:4,5

Miller, Justin - Schnabel, Matthias 0:1, Erbach, Markus - Muhic, Sulejman ½:½, Lange, Martin - Füll, Klaus-Dieter 1:0, Thalheimer, Stefan - Fröhlich-Dill, Astrid 1:0, Linden, Andreas - Niedenthal, Robert ½:½, Hennig, Joshua - Weber, Günter 0:1, Scheithauer, Dominik - Gunde, Thomas ½:½, Habeney, Lucas - Dyga, Ryszard 0:1

Auch hier verhalf uns unsere DWZ-Überlegenheit an den hinteren Brettern zu einem (knappen) Sieg.

3. Runde: Hofheim 4 - Sfr. Taunus 4,5:3,5

Schnabel, Dietmar, Dr. - Limberg, Siegfried ½:½, Niedenthal, Robert - Blumenstock, Axel ½:½, Weber, Günter - Kreß, Hans-Joachim 1:0, Gunde, Thomas - Gubkin, Jurij 1:0, Körner, Chris - Roth, Reinhard 1:0, Merkle, Christian - Villmer, Karl ½:½, Wolf, Jürgen - Bender, Manfred 0:1, Cretu, Laurentiu - Geiss, Fritz -:+

Trotz unbesetztem Brett und DWZ-Unterlegenheit ein weiterer knapper Sieg von Hofheim 4. Respekt!

[Bezirksklasse B](#), 2. Runde: Hofheim 5 - Nauheim 2,5:5,5

Dohmes, Swidbert - Janousek, Paul ½:½, Baumann, Wolfgang - Holzinger, Michael 0:1, Rosenberger, Hans - Engelhardt, Michael 0:1, Schwichtenberg, Jürgen - Keller, Klaus 0:1, Wolf, Jürgen - Petersen, Gerd 1:0, Aravindan, Midhulan - Bernhardt, Winfried 1:0, Schurmann, Carsten - Posniak, Oliver 0:1, Tryfon, Konstantin - Haffar, Samir 0:1

Erheblich ersatzgeschwächt musste unsere 5. Mannschaft antreten. Ersatzmannschaftsführer [Swidbert Dohmes](#) [erahnte](#) schon früh ein „Fiasko“, bei dem zwei Hofheimer Schlimmeres verhinderten:

„Die Partien von **Jürgen W.** und **Midhulan** hellten dann das Ergebnis noch ein wenig auf. **Jürgen W.** erreichte ein Endspiel mit Mehrbauer, in dem sein Läufer die Bauern deutlich besser unterstützen konnte. Und deshalb gewann er verdient. **Midhulans** Partie war der Langläufer des Tages. Nachdem er den Angriff seines Gegners Winfried Bernhardt (ich glaube, er hätte ihn sogar matt setzen können) abgewehrt hatte, bewies er die bessere Kondition. Er behielt Turm und Läufer gegen Turm und Springer und spielte damit ein starkes Endspiel. Der gegnerische Turm musste einen gefesselten Bauern bewachen, und der Springer musste permanent vor den Angriffen der vorpreschenden Bauern fliehen. Schon ziemlich in die Enge getrieben, stellte Bernhardt noch per Turmopfer eine Pattfalle. Midhulan behielt die Übersicht, und kurz vor Matt gab Bernhardt auf. Das Endergebnis 2½-5½ fiel also zum Schluss doch noch etwas freundlicher aus. Der Sieg der Nauheimer war aber zu keinem Zeitpunkt fraglich.“

3. Runde: Steinbach 2 - Hofheim 5 4:4

Kube, Jens - Happel, Jonas 0:1, Romacker, Harald - Dohmes, Swidbert 0:1, Bär, Christian - Happel, Jürgen ½:½, Weller, Albrecht - Baumann, Wolfgang 1:0, Becker, Günter - Rosenberger, Hans ½:½, Glückmann, Jonas - Schwichtenberg, Jürgen ½:½, Savoric, Stefan - Dyga, Ryszard 1:0, Rolle, Klaus - Aravindan, Midhulan ½:½

Von einem „hart umkämpften Unentschieden“ [berichtet](#) erneut Swidbert Dohmes.

Bezirksklasse C, 2. Runde: Rüsselsheim 2 - Hofheim 6 3:5

Kleisinger, Günter - Gordon, Wolfgang ½:½, Koeppen, Manfred - Körner, Chris ½:½, Grüninger, Michael - Biesdorf, Ina 0:1, Kazan, Mohammad - Wendel, Joachim 1:0, Jedich, Marc - Markus, Andreas 0:1, Capljak, Sandro - Merkle, Christian 0:1, Hamwi, Mustafa - Dröll, Alexander 1:0, Schäfer, Gerhard - Biesdorf, Jonas 0:1

Nach etwas chaotischen Beginn setzte sich Hofheim 6 schließlich doch durch, wie Chris Körner [berichtet](#).

3. Runde: Hofheim 6 - Frankfurt-Griesheim 2 4,5:3,5

Rolshausen, Gregor - Dakovic, Nikica ½:½, Irrgang, Natascha - Schäfer, Dieter 1:0, Gordon, Wolfgang, Dr. - Bakiev, Eldar 0:1, Biesdorf, Ina - Jedwabski, Michael 1:0, Dröll, Alexander - Scharf, Bernd 1:0, Schnurmann, Carsten - Gangloff, Helmut 1:0, Biesdorf, Jonas - Herbert, Rico 0:1, Schnurmann, Svenja - Gnaneswaran, Sulaxan 0:1

Noch knapper fiel dieser Sieg aus, aber es sind die Mannschaftspunkte, die zählen!

Kreisklasse A, 2. Runde: Hofheim 7 - Sulzbach 2 3,5:2,5

Henrich, Gerhard - Pawlik, Otto 1:0, Kruschev, Wesselin - Dröser, Wolfgang ½:½, Rieseler, Kai - Werner-Knauthe, Helga 1:0, Ohlenmacher, Tamara - Quaiser, Alfred 1:0, Braune, Christian - Notz, Gisela 0:1, Rieseler, Timo - Mustafa, Azad 0:1

3. Runde: Steinbach 3 - Hofheim 7 3:3

Sum, Regis - Markus, Andreas -:+, Sum, Alexander - Rieseler, Kai 1:0, Alber, Maximilian - Happel, Janik 0:1, Giebitz, Walter - Rieseler, Timo 1:0, Dreßel, Robert - Tryfon, Konstantin 1:0, Huber, Maximilian - Braune, Christian -:+

Auf Erfolgsspur befindet sich auch unsere 7. Mannschaft, die weiterhin vorne mitspielt.

Kreisklasse B, 2. Runde: Hofheim 8 - Rüsselsheim 3 2:3

Schurmann, Svenja - Mudersbach, Rainer +:-, Krushev, Alexander - Abdeen, Ghaleb 1:0, Hinz, Sarah - Kreuzberger, Paul 0:1, Krushev, Julian - Puhmann, Jaden 0:1, Keller, Theodor - Marktl, Patrice 0:1

3. Runde: Hofheim 8 spielfrei

Überraschenderweise steht Hofheim 8 trotz des Verlusts weit oben in der Tabelle!

MTSJ-Schülerliga, Eschborn - Hofheim 2:2 (1:3)

von Beckh, Frieda - Aravindan, Midhulan ½:½, Yu, Juno - Irrgang, Natascha 0:1, Hansen, Jonas - Bhatia, Aarav ½:½, Bensing, Yago Nicolas - Tryfon, Konstantin +:- (0:1)

Hofheim - Eschborn 2:2 (3:1)

Aravindan, Midhulan - von Beckh, Frieda 1:0, Irrgang, Natascha - Yu, Juno 1:0, Bhatia, Aarav - Hansen, Jonas 0:1, Tryfon, Konstantin - Bensing, Yago Nicolas -:+ (1:0)

In der Schülerliga zählt schon das Geburtsjahr aus 2019er Sicht, und da war Konstantin leider ein Jahr zu alt und nicht spielberechtigt. Trotzdem kein schlechter Start in dieser Liga.

EINZELTURNIERE

Heusenstamm-Open

Beim [Heusenstamm Sparkassen Open](#) waren vier Hofheimer mit von der Partie: **Felix Begri** blieb im [A-Open](#) mit 3 Punkten aus 7 Partien knapp unter 50%, dahinter folgten **Astrid Fröhlich-Dill** mit 2,5 Punkten und **Robert Niedenthal** mit 2 Punkten. Im [B-Open](#) erkämpfte **Midhulan Aravindan** hervorragende 4 Punkte (ebenfalls aus 7 Partien) und wurde damit 34. von 128 Teilnehmern.

Bad Wiessee

Nach dem Umzug nach Gmund an der Nordseite des Tegernsees ist bei der [Offenen Internationalen Bayerischen Schachmeisterschaft](#) einiges gleich geblieben, anderes hat sich geändert. Gleich blieben zum Beispiel das Übernachten im nahen Bad Wiessee, die Turniergröße (knapp 500 Teilnehmer in einer einzigen Gruppe) und die starke Besetzung (neun GMs Elo \geq 2600, weitere 13 GMs & IMs >2500). Wesentliche Änderungen waren, dass die elektronische Aufzeichnung der Partien nun bis nach Brett 60 ausgeweitet wurde und dass das „beschleunigte Schweizer System nach Baku-Methode“ nun bei den Paarungen bis zur fünften Runde angewandt wurde: In den ersten beiden Runden wurden die Spieler aus der oberen Hälfte der Startrangliste bei den Paarungen so gestellt, als hätten sie einen Punkt mehr auf dem Konto, bei den folgenden drei Runden, als hätten sie einen halben Punkt mehr. Dieses Verfahren verkleinerte die sonst üblichen sehr großen Sprünge in den Wertungszahlen der Gegner, die man in aufeinanderfolgenden Runden vorgesetzt bekam. Dafür mussten sich die Spieler der unteren Hälfte die Möglichkeit, gegen Topspieler anzutreten, erst „verdienen“.

Der Schachverein Hofheim war dieses Jahr recht zahlreich in „Bad Wiessee“ vertreten. Am besten lief es für [IM Arno Zude](#), der mit 6,5 Punkten aus 9 Partien in der [Endtabelle](#) einen unerwartet guten 17. Platz belegte. Entscheidend dafür waren große Zähigkeit gegen fünf GMs & IMs und trotz einigem Wackeln ein 100%-Ergebnis gegen vier Elo-Schwächere. Lohn der Mühe waren der Ratingpreis der Elo-Gruppe 2200-2400 und ein Elo-Zuwachs, der den heftigen Verlust im August bei der DEM in Dresden wieder wettmachte.

Weniger zäh gegen die GMs spielten [FM Uli Weber](#) und [IM Thore Perske](#), die deshalb weniger an den vorderen Brettern mitmischten, mit 6,5 bzw. 6 Punkten aber noch im Elo-Plus lagen. Uli gewann dazu noch den dritten Ratingpreis der Gruppe 2200-2400. Frühzeitig verstorben war das Turnier für [IM Dieter Pirrot](#), nachdem er in der 2. Runde eine Gewinnstellung verlor und in der 3. gleich nachlegte. Dieter sowie [FM Reinhard Zunker](#) erzielten beide 5 Punkte, unser Zweitmitglied [Jürgen Seidel](#) 4,5 (aus 8). Seine erste Teilnahme in Bad Wiessee war für [Marius Bajorski](#) auch kein Zuckerschlecken, er kam auf 4 Punkte. Seine stärksten Gegner waren ausgerechnet Uli und Dieter.

Die elektronisch aufgezeichneten Partien der ersten 60 Bretter kann man auf der Turnierseite nachspielen: <https://www.schach-tegernsee.de/live/>

Hofheimer Stadtmeisterschaft

Eine Rekordzahl an Vereins- und Hobbyspielern beteiligte sich Anfang November an der diesjährigen [Hofheimer Stadtmeisterschaft](#), so dass *Stadtrat Wolfgang Sittig* bei der Siegerehrung die Jugendarbeit und Turniere unseres Vereins zurecht loben konnte. Tatsächlich waren es so viele, dass die 14 teilnehmenden Kinder dieses Mal in einem separaten [Kinderturnier](#) spielten. Dort gewann mit *Jonathan Höhndorf* aus Erbach ein Hobbyspieler alle 5 Partien, die besten Hofheimer wurden **Mike Monachino** und **Alexander Mohr** mit je 3 Punkten.

Trotz der Trennung der Gruppen reichte es für 24 Teilnehmer im [allgemeinen Turnier](#). Dort spielten *Erich Zwescher* (Kelsterbach) und *Michael Lehnert* (nun in Niederbrechen) gleichauf an der Spitze, ohne aber gegeneinander antreten zu müssen. Beide waren am Schluss mit 4,5 Punkten aus 5 Partien punkt- und wertungsgleiche Sieger. Bester Hofheimer wurde **Günter Weber** mit 4 Punkten auf Platz 4.

Einen ausführlichen [Bericht](#) von [Anna-Luise Heymann-Lobzhanidze](#) und [Fotos](#) vom Geschehen gibt es auf unserer Webseite.

Wormser Nibelungen-Open & MTSJ-Einzelmeisterschaften

Von zwei Turnierergebnissen von **Natascha Irrgang** berichtet ihr Vater: „Vom 01.11.-04.11.18 spielte Natascha beim [Nibelungen-Open](#) in Worms in einem 7-rundigen Turnier im [B-Open](#) (<1900). Nachdem der Turnierort kurzfristig verlegt wurde, gab es einige Verzögerungen. Nichtsdestotrotz hat es viel Spaß gemacht. Bei recht starken Gegnern war Ausdauer gefragt und [Natascha](#) erzielte gute 3 aus 7.“

„Am 20.10.18 spielte Natascha bei den [MTSJ-Einzelmeisterschaften](#) in der U12. Sie holte 4 aus 7, belegte den 4. Platz und wurde Bezirksmeisterin.“ Gratulation! (Die Ergebnisse scheinen noch nicht veröffentlicht zu sein.)

Hofheimer Vereinsblitzmeisterschaft

In der Hofheimer [Vereinsblitzmeisterschaft 2018](#) hat sich die Lage an der Tabellenspitze der Jahreswertung geklärt. **FM Reinhard Zunker** gewann das [11. Turnier](#) mit 7 Punkten aus 8 Partien, gefolgt von **Ulrich Segna** mit 6 Punkten. Damit sammelte Reinhard die noch nötigen Punkte zum Gesamtsieg und hielt gleichzeitig Verfolger **Wolfgang Daub** auf Abstand.

Die abschließende 12. Runde am 21. Dezember (wie immer am dritten Freitag im Monat) wird gleichzeitig unser fast schon traditionelles **Weihnachtsblitzturnier** sein.

Herzlichen Dank an alle, die mit Berichten und Informationen zu diesem Rundbrief beigetragen haben!

Mit den besten Grüßen,

Arno Zude